

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:395834-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie Ton- und Bildaufnahme- und -wiedergabegeräte
2019/S 161-395834**

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH
Schöneberger Straße 15
Berlin
10963
Deutschland
E-Mail: Bidding@kbb.eu
Fax: +49 3023004850
NUTS-Code: DE3

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kbb.eu>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E65279121>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E65279121>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Juristische Person des privaten Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvertrag Kinotechnik
Referenznummer der Bekanntmachung: 01919KBB

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

32300000

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Für die Berlinale werden neben den angemieteten und bereits D-Cinema-fähigen Kino-Spielstätten alljährlich noch weitere Veranstaltungsorte für den Zeitraum des Festivals mit digitaler Projektionstechnik ausgestattet und so zu temporären Festivalkinos umgebaut. Hierfür wird neben der Nutzung von unterschiedlichen Sponsorenleistungen zusätzlich entsprechende Miettechnik (Projektions- und Audiotechnik), sowie qualifiziertes Personal für die Planung, den Aufbau, die technische Betreuung und den Rückbau der Technik benötigt. Weiterhin sollen auch andere Bereiche der KBB die Möglichkeit haben aus dem Rahmenvertrag abzurufen. Ein Bedarf für die anderen Bereiche ist schwer abzuschätzen, da Kinotechnik bisher nur im geringen Maße benötigt wurde.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

51313000

38652120

51314000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300

Hauptort der Ausführung:

Friedrichstadt-Palast, Haus der Berliner Festspiele und andere Spielstätten der Berlinale.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Für die Berlinale werden neben den angemieteten und bereits D-Cinema-fähigen Kino-Spielstätten alljährlich noch weitere Veranstaltungsorte für den Zeitraum des Festivals mit digitaler Projektionstechnik ausgestattet und so zu temporären Festivalkinos umgebaut. Hierfür wird neben der Nutzung von unterschiedlichen Sponsorenleistungen zusätzlich entsprechende Miettechnik (Projektions- und Audiotechnik), sowie qualifiziertes Personal für die Planung, den Aufbau, die technische Betreuung und den Rückbau der Technik benötigt. Darüber hinaus wird jedes Jahr zur Vorbereitung und Durchführung des Festivals zusätzliches technisches Personal benötigt, um in den angemieteten Kino-Spielstätten für die Anpassungsplanung, Überprüfung, Konfiguration und ggf. Entstörung der dort fest installierten analogen und digitalen Projektionssysteme zu sorgen und dadurch einen reibungslosen und den hohen technischen Anforderungen eines A-Festivals entsprechenden Projektionsbetrieb sicherstellen zu können.

Weiterhin sollen auch andere Bereiche der KBB die Möglichkeit haben aus dem Rahmenvertrag abzurufen. Ein Bedarf für andere Bereiche ist schwer abzuschätzen, da Kinotechnik bisher nur im geringen Maße benötigt wurde.

Der neue Rahmenvertrag soll eine Laufzeit von 2 Jahren haben und wird für den Zeitraum vom 1.12.2019 bis zum 30.11.2021 vergeben. Der Vertrag ist mit der Option zur Verlängerung vom 1.12.2021 bis zum 30.11.2022 und vom 1.12.2022 bis zum 30.11.2023 verbunden (insgesamt 4 Jahre).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/12/2019

Ende: 30/11/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag ist mit der Option zur Verlängerung vom 1.12.2021 bis zum 30.11.2022 und vom 1.12.2022 bis zum 30.11.2023 verbunden. Somit beträgt die maximale Vertragslaufzeit 4 Jahre.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Vertrag ist mit der Option zur Verlängerung vom 1.12.2021 bis zum 30.11.2022 und vom 1.12.2022 bis zum 30.11.2023 verbunden. Somit beträgt die maximale Vertragslaufzeit 4 Jahre.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bitte stellen Sie Ihren Ausführungen zu jeder Angabe die entsprechende Gliederungsziffer aus dieser Bekanntmachung voran. Die Auftraggeberin behält sich vor, zur Prüfung der Angaben um bestätigende Nachweise und/oder Erläuterungen zu bitten. Eine Verpflichtung hierzu soll jedoch nicht begründet werden. Die Eignung kann auch unter Rückgriff auf die Einheitliche Europäische Eigenerklärung oder sonstiger Präqualifikationssysteme nachgewiesen werden, soweit dort die erbetenen Angaben zur Eignung enthalten sind. Darüber hinaus sind die mit dieser Bekanntmachung erbetene Angaben und/oder Nachweise zur Eignung mit dem Angebot vorzulegen. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ist in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung der Kommission (EU) Nr. 7/2016 vom 5.1.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (ABl. L 3 vom 6.1.2016, S. 16) zu übermitteln. Bewerber oder Bieter können eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wiederverwenden, sofern sie bestätigen, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind.

- 1) Angabe zur Gewerbeanmeldung und ggf. Gewerbeummeldung des Unternehmens des Bieters bzw. zum Berufs- oder Handelsregister, soweit die Eintragung nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften am Sitz der Niederlassung erforderlich ist, bzw. bei ausländischen Bietern eine gleichwertige Bescheinigung;
- 2) Angabe dazu, ob eine Handwerks- bzw. Gewerbekarte der zuständigen Handwerkskammer oder Zugehörigkeit zur zuständigen Industrie- und Handelskammer vorliegt bzw. gegeben ist, soweit die Eintragung nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften am Sitz der Niederlassung erforderlich ist, bzw. bei ausländischen Bietern eine gleichwertige Bescheinigung;
- 3) Firmenprofil mit Angaben zur Rechtsform, zu den Beteiligungsverhältnissen, zum Hauptsitz und den Niederlassungen des Unternehmens;

4) Verbindliche Erklärung dazu, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB in der Fassung vom 17.2.2016 (BGBl. IS.203) aufgelisteten Ausschlussgründe vorliegt (bitte beigefügte Anlage 7 ausfüllen),

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Angaben zum Umsatz des Unternehmens aus den letzten 3 Geschäftsjahren, der in Bezug auf den Umsatzanteil der aus der Sparte Miettechnik resultiert;
- 2) Bestätigung, dass für den Fall des Zuschlags eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen pro Schadensfall besteht bzw. abgeschlossen wird:
 - Personenschäden bis zu: 3 000 000,00 EUR,
 - Sachschäden bis zu: 3 000 000,00 EUR,
 - Vermögensschäden: 100 000,00 EUR.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Angaben zu Arbeitnehmern, die zur Durchführung des Auftrags zur Verfügung stehen, mit Angaben zur Qualifikation und Schlugen der eingestetzten Mitarbeiter und Stellvertreter.
Insbesondere sind mit dem Angebot Angaben zu folgenden Punkten zu machen:
 - a) Angaben zu Schulungen und Zertifizierung des Personals durch folgende Hersteller: Barco, Christie, Dolby, Sony, NEC (mindestens „Installation and Maintenance Levels“);
 - b) Angaben zum Know-How bzgl. aller am Markt befindlichen Server-Typen (z. B. Dolby, Barco, GDC, Qube, XDC);
 - c) Angaben zum Know-How bzgl. aller am Markt befindlichen Projektoren (z. B. NEC, Christie, Barco, Sony);
 - d) Angaben zu Erfahrungen mit DCP Mastering Systemen (speziell DVS Clipster und DCP-o-matic) sowie Nachweis von Schulungen durch den Hersteller Rohde und Schwarz;
 - e) Angaben zum Know-How bzgl. 3D insbesondere RealD, Dolby, Volfoni, XDC;
 - f) Angaben zum Know-How bzgl. Audiodeskriptions-Systeme;
- 2) Angaben zur technischen Ausstattung, die zur Durchführung des Auftrags zur Verfügung steht mit Übersicht der im eigenen Bestand und der anzumietenden Miettechnik für Digitale Projektoren, D-Cinema Server, Bildwände und Audiotechnik;
- 3) Angaben zu Mitgliedschaften in Verbänden: z. B. SMPTE, ICTA, EDCF und FK TG
- 4) Referenzliste: Auflistung erbrachter Leistungen, zur Lieferung von Miettechnik und der Betreuung von D-Cinema Projektionen während eines Filmfestivals (A-Festivals) und Premieren, die mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind (mind. 3, max. 6). Für jede Referenz sind Angaben zur Art der ausgeführten Arbeiten, Auftragsvolumen/Rechnungswert, Leistungszeit, Auftraggeber mit Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail Adresse) für jede Referenz.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 23/09/2019
Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2019
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 23/09/2019
Ortszeit: 14:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die in der EU-Bekanntmachung unter Ziff. III.1.1) bis III. 1.3) der EU-Bekanntmachung geforderten Angaben der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich der geforderten Angaben zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister, und/oder der zu Ziff. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, sowie der zu Ziff. III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit geforderten Angaben, können in der beigefügten Anlage 6 Eigenerklärung Eignung gemacht werden.
Falls der Platz in den vorgesehenen Feldern nicht ausreichen sollte, können die geforderten Angaben auch auf einem separatem Blatt gemacht werden.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Str. 76
Bonn
53123
Deutschland

Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499-163
Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.2013(BGB

I.S.1750,3245), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.2.2016 (BGBl. I S. 203) ist nur zulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, und,
- 4) nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Rechtsabteilung der KBB GmbH – Kontakt siehe unter Ziffer I.1.)

Berlin

Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/08/2019